KIRCHGEMEINDEN

**GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE**

Palliative Care

# «Was wünsche ich mir für mein Lebensende?»

Unterstützung für schwer kranke und sterbende Menschen: das bietet die Palliative Care. Foto: Pixabay/sabinevanerp

**Das Leben und das Sterben sind untrennbar miteinander verbunden. Wenn ein Kind auf die Welt kommt, werden viele Vorbereitungen getroffen. Aber welche Vorbereitungen können wir für unser Lebensende treffen? Der Verein Palliative Care Netzwerk Region Thun, die Stadt Thun und die Reformierte Gesamtkirchgemeinde Thun organisieren dazu im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Über die Endlichkeit sprechen» einen Vortrag im Kirchgemeindehaus Thun.**

Das Leben ist wunderschön. Wenn ein Kind das Licht der Welt erblickt, haben die Eltern bereits viele Vorkehrungen getroffen, damit es einen guten Start hat. Sich dagegen mit dem Lebensende auseinanderzusetzen, ist für viele Menschen schwierig. Dabei ist das Sterben, die eigene Vergänglichkeit, untrennbar mit dem Leben verbunden. Welche Vorbereitungen können wir also schon heute für unser Lebensende treffen? Wo möchte ich selbst mitbestimmen und Verantwortung für mein Sterben übernehmen? Was sind meine Bestattungswünsche und mit wem spreche ich darüber?
Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Interessierte am Vortrag von Trauerbegleiterin Anita Finger aus Hilterfingen. Unter dem Titel «Über die Endlichkeit sprechen: Was wünsche ich mir für mein Lebensende?» referiert sie am Dienstag, 14. November, im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse 22 in Thun.
Organisiert und finanziert wird die Veranstaltung durch die Stadt Thun, die Reformierte Gesamtkirchgemeinde Thun und den Verein Palliative Care Netzwerk Region Thun. Annerös Schneider ist Geschäftsleiterin des Vereins Palliative Care und gibt Auskunft über ihre Arbeit.

**Annerös Schneider, haben Sie schon alle Vorbereitungen für das eigene Ableben getroffen?**
Ich habe mich durch persönliche Verlusterfahrungen bereits mit einigen Themen auseinandergesetzt.

**Weshalb ist es wichtig, dass man darüber spricht und sich auf den eigenen Tod vorbereitet?**
Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist mit Trauer und Schmerz verbunden. Alles, was für das eigene Ableben vorbereitet und geklärt ist, hilft den Angehörigen, die letzten Wünsche umzusetzen und einen würdevollen Abschied zu gestalten. Somit können wir durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit unseren Angehörigen einige Sorgen und Entscheidungen abnehmen. Das unterstützt auch den persönlichen Trauerprozess. Sich mit dem eigenen Sterben zu befassen, kann aber auch helfen, mit einem Schicksal besser umzugehen und einmal selber besser loslassen zu können.

> «Alles, was für das eigene Ableben vorbereitet und geklärt ist, hilft den Angehörigen, die letzten Wünsche umzusetzen und einen würdevollen Abschied zu gestalten.»

**Was ist Palliative Care überhaupt?**
Palliative Care umfasst die Betreuung und die Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und / oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Sie wird vorausschauend miteinbezogen, ihr Schwerpunkt liegt in der Zeit, in der die Kuration der Krankheit als nicht mehr möglich erachtet wird und kein primäres Ziel mehr darstellt. Es wird angestrebt, Patientinnen und Patienten eine ihrer Situation angepasste optimale Lebensqualität bis zum Lebensende zu gewährleisten und die nahestehenden Bezugspersonen angemessen zu unterstützen.

Annerös Schneider. Foto: zvg

**Und was umfasst es?**
Palliative Care beugt Leiden und Komplikationen vor. Sie schliesst medizinische Behandlungen, pflegerische Interventionen sowie psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung mit ein. Mit der Palliative Care soll auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten umfassend eingegangen werden.
Die Palliative Care erfolgt, soweit dies möglich ist, an einem vom kranken oder sterbenden Menschen gewünschten Ort. Vernetzte Versorgungsstrukturen ermöglichen eine Kontinuität in der Behandlung und der Betreuung. Es ist nötig, die Möglichkeiten der Palliative Care vorausschauend und frühzeitig miteinzubeziehen, das heisst in Ergänzung zu kurativen und rehabilitativen Massnahmen.

**Was ist die Aufgabe Ihres Vereins?**
Der Verein Palliative Care Netzwerk Region Thun hat zum Ziel, die Kräfte von verschiedenen Organisationen zu bündeln, damit schwer kranke und sterbende Menschen bis zum Abschied ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben führen können. Der Verein fördert die Vernetzung unter den Organisationen, die Weiterbildung in Palliative Care, sensibilisiert die Bevölkerung und Fachpersonen und betreibt den Mobilen Palliativ Dienst (MPD).

> «Der Verein Palliative Care Netzwerk Region Thun hat zum Ziel, die Kräfte von verschiedenen Organisationen zu bündeln, damit schwer kranke und sterbende Menschen bis zum Abschied ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben führen können.»

**Haben Sie im Verein aktuelle Projekte?**
Nebst der Organisation von verschiedenen Weiterbildungen und Veranstaltungen in Palliative Care sind wir mit dem Aufbau des Mobilen Palliativ Dienstes (MPD) beschäftigt. Der MPD wird im Kanton Bern nach einem erfolgreichen Modellversuch per 1. Januar 2024 von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) in eine Regelversorgung überführt. Dieser Entscheid ist ein grosser Meilenstein in der integrierten Versorgung von Palliative Care. Der MPD unterstützt mit einem interprofessionellen Team Institutionen wie Spitex und Pflegeheime in komplexen und instabilen Patientensituationen.

**Welche Möglichkeiten gibt es, wenn ich mich aktiv für den Verein einsetzen möchte?**
Sich für den Verein einzusetzen bedeutet, die Vernetzungsarbeit zu fördern und unsere Angebote weiterzuvermitteln oder Plattformen zu bieten, damit wir unsere Arbeit vorstellen können.

**Zurück zum Vortrag: Welche Erkenntnisse werden die Besucher am 14. November mit nach Hause nehmen?**
Die Teilnehmenden gewinnen wichtige Erkenntnisse zu ihren Vorbereitungen und Regelungen im Hinblick auf die eigene Endlichkeit. Vielleicht können auch Hemmschwellen abgebaut werden, mit den Angehörigen über die eigenen Vorstellungen und Wünsche zu sprechen, was für alle entlastend wirken kann. Mit der Veranstaltungsreihe «Über die Endlichkeit sprechen» bieten wir eine Möglichkeit, sich mit den verschiedenen Themen rund um das Lebensende auseinanderzusetzen.

**Gibt es noch weitere Veranstaltungen, die Sie für Interessierte organisieren?**
Am 11. und 18. November 2023 sowie 13. Januar 2024 findet wiederum ein kostenloser Tageskurs «Letzte Hilfe» in Thun bzw. Allmendingen bei Thun statt. Dieser Kurs richtet sich an alle, die mehr über das Sterben, den Tod und die Trauer und die Begleitung sterbender Menschen wissen wollen. Die Teilnehmenden erhalten zudem Informationen über regionale Unterstützungsangebote. Am 14. März 2024 gibt es zudem eine weitere Filmvorführung mit Podiumsdiskussion im Kino Rex in Thun zu einem Thema in Palliative Care.

MARTIN HASLER

Mehr Informationen über den Verein und seine Anlässe: www.palliativecare-thun.ch

**Über die Endlichkeit sprechen**
**«Was wünsche ich mir für mein Lebensende?»**
**Dienstag, 14. November 2023, von 19 bis 21 Uhr,**
Ref. Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, Thun

Vortrag von Anita Finger, Trauerbegleiterin Hilterfingen, mit anschliessenden Gruppendiskussionen zum Thema Lebensende.
Organisiert und finanziert wird die Veranstaltung durch die Stadt Thun, die Reformierte Gesamtkirchgemeinde Thun und den Verein Palliative Care Netzwerk Region Thun.

Anmeldung online unter www.palliativecare-thun.ch oder via info@palliativecare-thun.ch / Tel. 079 617 97 29

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

## Soziale Arbeit

**Fachstelle Soziale Arbeit**
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

**Oktoberlied**
Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
vergolden, ja vergolden!

Und geht es draussen noch so toll,
unchristlich oder christlich,
Ist doch die Welt, die schöne Welt,
so gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz –
stoss an und lass es klingen!
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz
ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an,
und ehe sie verfliessen,
Wir wollen sie, mein wackrer Freund,
geniessen, ja geniessen!

THEODOR STORM: GEDICHTE

**Liebe Leserinnen, liebe Leser**
Bis der Frühling kommt und die Veilchen, dauerts noch ein Weilchen.
Mit unserem bunten Angebot bringen wir Farbe in graue Novembertage:
- Mittagstische
- Nachmittage ab 65
- Ausflüge
- Besuchsdienst
- Spiel- und Jassnachmittage
- Café 0–100; Das Café für Gross und Klein

Schauen Sie rein!

**Kontakt und Auskunft**
Nora Zwahlen und Katharina Buser
Fachstelle Soziale Arbeit / Bereich ältere Generation
Reformierte Gesamtkirchgemeinde Thun
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 126 31 07 oder
Tel. 079 890 49 58
www.refkirche-thun-stadt.ch

**Impressum**

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

**Reservationen**
Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

**Sekretariat**
Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

**Kirchgemeinderat**
Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

**Pfarramt**
Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Markus Zürcher, Pfarrer
Alpenstrasse 28c, 3628 Uttigen
Tel. 079 136 34 65
markus.zürcher@ref-kirche-thun.ch

**Kirchliche Unterweisung**
Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildikoreber@gmail.com

**Fachstelle Soziale Arbeit**
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

## ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

**1.–5. / 20.–30. November**
Pfarrer Markus Zürcher
079 136 34 65

**6.–19. November**
Pfarrerin Danuta Lukas
079 563 48 13

## GOTTESDIENSTE

**Reformationsonntag, 5. November, 10 Uhr**
Pfarrer Markus Zürcher
Christoph Rehli, Orgel

**Ewigkeitssonntag, 26. November, 10 Uhr**
Pfarrerin Danuta Lukas
Christoh Rehli, Orgel

## KASUALIEN

**Taufe**
20. August 2023
Leon Luc Plüss, geb. am 26. September 2022, Sohn von Marc Plüss und Melanie Plüss-Stucki, Goldiwil

**Trauung**
2. September 2023, Kirche Scherzligen
Sara Lea Jocham und Maximilian Jocham, Goldiwil

## KINDER/FAMILIE/JUGEND

**KUW**
**4. + 5. Klasse**
Mittwoch, 15. November, 13.30–16.30 Uhr
Montag, 27. November, 8.30–11.30 Uhr

**9. Klasse**
Samstag, 25. November, 9–12 Uhr

**Jungschar**
Samstag, 11. November, 13.30 Uhr
«Farben» Für alle Kinder ab 5 Jahren.
https://jungschariloa.jimdo.com/
**Vor dem Kirchgemeindehaus**

**Kerzenziehen**
Mittwoch, 22. November bis 1. Dezember, jeweils von 14–17 Uhr
Samstag, 2. Dezember (Adventsbasar), 11–16 Uhr
**Kirchgemeindehaus**

## ANLÄSSE

**Kirchenbaureise**
Samstag, 11. November
Kirchenbaureise nach Luzern und Meggen
Informationen und Anmeldung:
siehe nebenstehenden Flyer

**Kultur im Dorf**
Samstag, 11. November, 20 Uhr.
«Kieran Goss und Annie Kinsella»
(siehe nebenstehenden Flyer)
**Kirche Goldiwil**

**Gemeindenachmittag**
Dienstag, 14. November, 14 Uhr,
«Reisebericht Kanada»
Frau und Herr Lorch berichten.
(siehe nebenstehenden Flyer)
**Kirchgemeindehaus**

## KONTAKT UND BEGEGNUNG

**Kaffee im Kirchgemeindehaus**
Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
**Saal Kirchgemeindehaus**

**Frauentreff «Die gesellige Gottheit»**
Donnerstag, 2. November, 19 Uhr
Gesprächs- und Diskussionsabend mit Abendessen für Frauen.
Kontakt: Danuta Lukas, 079 563 48 13
**Kirchgemeindehaus**

**Projektchor «Es weihnachtet sehr»**
Chorprobe:
Montag, 6./13./20./27. November
Leitung: Michael Schär, 079 302 85 32
**Kirchgemeindehaus**

**Meditation**
Dienstag 7. und 21. November, 19 Uhr
Leitung abwechselnd:
Peter Eggen, Gottfried Hirzberger
Kontakt: Peter Eggen, 079 224 99 76
**Kirchgemeindehaus**

**Take Off Goldiwil «Come together»**
Freitag, 17. November, 18 Uhr
Gemütliches Kennenlernen
**Kirchgemeindehaus**

**W³ Männer unterwegs**
Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr.
Leitung: Gottfried Hirzberger,
033 223 65 82
**Kirchgemeindehaus**

## Besinnlicher Impuls

### Die Goldene Regel in den Weltreligionen

Die Bibel kommt nicht nur in der Bibel vor. Auf den ersten Blick ist dies ein komischer Satz, aber es ist wirklich so, einzelne ganz grundlegende Wahrheiten sind auch in den Schriften anderer Religionen zu finden. Das versuche ich jeweils meinen Konfirmanden zu vermitteln. Die Goldene Regel aus der Bergpredigt (Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen! Mt. 7,12) ist so oder ähnlich auch in anderen Religionen zu finden. Das ist doch schön, dass das so ist. Das könnte nämlich die Grundlage sein für die interreligiöse Verständigung. Bei aller Verschiedenheit kann man doch sagen: Ganz grundlegende Wahrheiten teilen alle Religionen, ja sind grundlegende Basis jeder Religion. Es könnte sogar sein, dass Jesus diesen Satz nicht als erster und einziger gesagt hat, dass er ihn vorgefunden hat wie ein Sprichwort oder wie eine Weisheit, die allen Völkern bekannt ist.
Vielleicht haben Sie, liebe Leser:innen, die Weile, den Satz aus der Bergpredigt in den Schriften fremder Religionen wiederzufinden:

**Konfuzius 551–479 v. Chr. sagte:**
Was man mir nicht antun soll, das will auch ich anderen Menschen nicht antun.

**In den hinduistischen Schriften steht:**
Man soll niemals einem anderen antun, was man für das eigene Selbst als verletzend betrachtet. Dies, im Kern, ist die Regel aller Rechtschaffenheit.

**Buddha 563–483 v. Chr., sagte:**
«Was für mich eine unliebe und unangenehme Sache ist, das ist auch für den anderen eine unliebe und unangenehme Sache. Was da für mich eine unliebe und unangenehme Sache ist, wie könnte ich das einem anderen aufladen?»

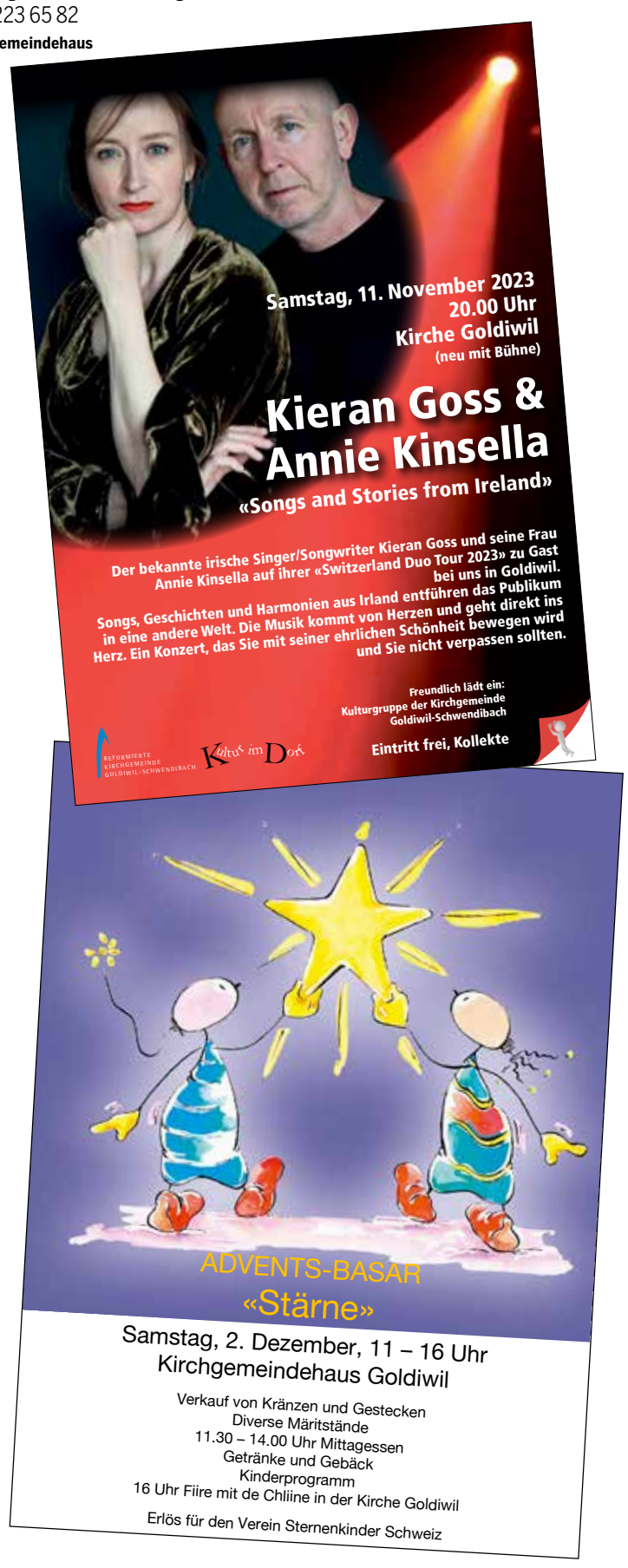
**In den jüdischen Schriften, im Tenach, (für uns im Ersten Testament) steht:**
Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der Herr, euer Gott.

**Jesus von Nazareth, 0–33 n. Chr., sagte:**
«Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen!»

**Mohamed 570–632 n. Chr., sagte:**
Keiner von euch ist gläubig, solange er nicht für seinen Bruder wünscht, was er für sich selbst wünscht.

Danke fürs Lesen und Nachdenken. Mancher Konflikt zwischen verschiedenen Ethnien, getarnt als Konflikt zwischen Religionen, wäre nicht nötig, im Gegenteil, eine Besinnung auf die Grundlagen der eigenen Religion würde den Konflikt verhindern.

**MARKUS ZÜRCHER, PFARRER**




## Take Off Goldiwil «Come together»

Ende Juli zogen die ersten Bewohner im Pfarrhaus ein. Mittlerweile ist das Pfarrhaus das Zuhause von acht jungen Männern. Um sich besser kennenzulernen lädt die Kirchgemeinde die Bewohner und die Nachbarschaft zu einem gemütlichen «Come together» im Kirchgemeindehaus ein. Das Treffen findet am 17. November, um 18 Uhr, statt. Alle interessierten Dorfbewohner:innen sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Wir freuen uns auf ein fröhliches Zusammenkommen.

**FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT**
**ANNELISE BAUMANN**

**Sekretariat / Reservationen**
Gaby Lehnherr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

**Kirchgemeinderat**
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

**Pfarramt**
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

**Kirchliche Unterweisung**
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

**Fachstelle Soziale Arbeit**
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

© pixabay.com

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 5. November, 10 Uhr**
**Reformationssonntag mit Abendmahl**
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

**Sonntag, 12. November, 10 Uhr**
Pfarrerin Sabine Wälchli
Judith Brand, Orgel

**Sonntag, 19. November**
Kein Gottesdienst

**Sonntag, 26. November, 17 Uhr**
**Ewigkeitssonntag**
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

## KASUALIEN

**Wir trauern um**
Erika Berger-Steiner, 1942

«Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.»

**1. KOR 13,12**

## ANLÄSSE

**Zmorge mit Kurzandacht**
Mittwoch, 1. November, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
**Kirche Lerchenfeld**

**Zämä ässä**
Donnerstag, 23. November, 12–13 Uhr.
Anmeldung bis am Montag vorher,
17 Uhr bei Andrea Lehmann,
Tel. 079 895 27 07
**Kirche Lerchenfeld**

**Besuche für ältere Menschen**
Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei Sabine Wälchli, Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84.

**Bibliolog-Abend**
Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr.
«Ex 14,1-31: Israels Durchzug durchs Schilfmeer.»
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
**Kirche Lerchenfeld**

**Friedensgebet**
Freitag, 3. und 17. November, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
**Kirche Lerchenfeld**

**Frühgebet**
Mittwoch, 1. und 15. November,
6.30 Uhr. Auskunft: Elsbeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
**Kirche Lerchenfeld**

**Gemeindenachmittag**
Mittwoch, 8. November, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Zaugg,
Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23
**Kirche Lerchenfeld**

**Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen**
Montag, 13. und 27. November, 19.45 Uhr. Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
**Kirche Lerchenfeld**

**Eltern-Kind-Treff**
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr. Ausser in den Ferien. Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32
**Kirche Lerchenfeld**

**Handarbeitsgruppe**
Dienstag, 7. und 21. November, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 033 222 21 01
**Kirche Lerchenfeld**

**Wandern**
Donnerstag, 30. November.
Bitte beachten Sie den Aushang bei der Kirche. Auskunft: Edith Fuhrer,
Tel. 079 779 48 01

**Kegeln**
Montag, 13. und 27. November, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07
**Restaurant Bellevue, Schwäbis**

## Offene Kirche

Endlich ist es so weit. Die Kirche Lerchenfeld ist eine offene Kirche. Nachdem wir eine Schliessanlage mit neuen Schlössern haben installieren lassen können, ist die Kirche nun täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Sie können hereinkommen, sich im Kirchenraum hinsetzen, Stille suchen, Ihren Gedanken nachgehen, beten. Ein Tisch mit einem Gebetsbuch, in das Sie schreiben können, was Ihnen auf dem Herzen liegt, ist bereit. Wenn Sie möchten, können Sie eine Kerze anzünden.
Wir sind überzeugt, dass wir damit auf dem Weg, eine gastliche Kirche zu sein, einen grossen Schritt weitergekommen sind.
Schon seit mehr als eineinhalb Jahren sind unter der Buche Tische und Stühle, die zum Verweilen einladen. Die Spiele werden genutzt und der Brunnen ist nach wie vor ein Magnet besonders für die Jüngeren. Mit der offenen Kirche ist jetzt auch der Zugang zu Toiletten gewährleistet.
Der Kirchgemeinderat hat sich Gedanken darüber gemacht, ob die offene Kirche zu Vandalismus einlädt. Einer der Kirchgemeinderäte hat es auf den Punkt gebracht, als er sagte: «Wenn wir die Kirche öffnen, gehen wir ein Risiko ein. Aber wenn wir nichts machen, gehen wir das grössere Risiko ein.» Wir sind überzeugt, dass eine Kirche, die in der Angst lebt, dass etwas passieren könnte und keine Schritte in die Zukunft macht, bereits verloren hat.
Deshalb laden wir Sie ein, die offene Kirche Lerchenfeld mitzutragen und mit Ihrem Leben zu füllen.
Sollten Sie etwas beobachten, das Ihnen Sorge bereitet, dann dürfen Sie sich jederzeit beim Kirchgemeinderat, bei den Sigristinnen, der Sekretärin oder bei mir melden.

**SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN**

## Fast ein Märchen

**Oder wie die alte Turmuhr der Kirche Lerchenfeld wieder nach Hause fand**

Es war einmal vor langer Zeit, also solange ist es nun auch wieder nicht, da versagte das Stundenschlagwerk der Kirche Lerchenfeld seinen Dienst. Der damalige Rat entschied, das mechanische Uhr- und Schlagwerk mit einem elektrischen zu ersetzen. Nach meiner Nachfrage, was mit dem alten Uhrwerk geschehen soll, wurde mir mitgeteilt: Die Uhr kann entsorgt werden. Als langjähriger Uhrensammler brach es mir fast das Herz. Das wollte ich nicht zulassen, hat man doch in früheren Zeiten, wenn ein Uhrwerk ausgewechselt wurde, das alte kurzerhand aus dem Turm geworfen. Nach kurzer Verhandlung mit dem Kirchgemeinderat wurde mir das Uhrwerk mit allem Drum und Dran kostenlos überlassen, ich musste es aber selbstständig aus dem Turm holen. Mit meinem Nachbarn demontierten wir die Schlagwerke und die Uhr und seilten die zerlegten Teile mit einem Flaschenzug aus dem Turm.
Nachdem wir die verschiedenen Teile vorerst im Keller meines Hauses deponiert hatten, wollte ich vor allem das Uhrwerk im Haus installieren. Doch ich musste zur Einsicht kommen, dass dieses Projekt für ein Einfamilienhaus einfach zu mächtig war. Und so fiel die Uhr wie Dornröschen damals in einen tiefen Schlaf, nicht 100 Jahre, aber doch 25.
Nachdem meine Tochter mit Familie das Haus vor über zehn Jahren übernommen hatte, fragte sie mich vor ein paar Monaten, was mit den Uhrbestandteilen, die immer noch im Keller schliefen, geschehen soll? Sie würde den Schlafplatz der Uhr gerne für etwas anderes brauchen. Spontan und schweren Herzens entschied ich mich zum – ENTSORGEN.

Doch in der folgenden Nacht liess mir der Entscheid keine Ruhe, oder war es vielleicht eine der zwölf guten Feen aus dem Märchen, die mir etwas zuflüsterte? Wie dem auch sei, jedenfalls wollte ich die Uhr retten. Ob es mir auch gelingen wird? Die Uhr mit einem Kuss wieder zum Ticken zu bringen und wie Dornröschen aus dem Schlaf zu erwecken, das funktionierte definitiv nicht. Bin ja auch kein Prinz.
So transportierten wir alles, was das Uhrwerk betraf, auf meine Terrasse an meinem neuen Wohnort, liess vorerst ein provisorisches Traggestell aus Holz erstellen und fing an, das Räderwerk vom 25-jährigen Staub und Dreck zu reinigen. Anschliessend, nach dem Umzug ins Werkstattzimmer, begann ich mit dem Polieren der Messingzahnräder bis sie wieder glänzten. Auch die Ketten mussten entwirrt und richtig montiert werden. Schlussendlich wurden noch das schwere Pendel und das Bleigewicht provisorisch eingesetzt. Und siehe da, die Uhr erwachte nach 25 Jahren und tickte wieder. Ein metallbaukundiger Freund fertigte einige notwendige Abänderungen und ein Traggestell aus Metall, so dass die Uhr in fast königlichem Gewand dastand.
Jetzt war es ein Leichtes, den jetzigen Kirchgemeinderat und die Pfarrerin zu begeistern, die Uhr als Schaustück in den Räumlichkeiten der Kirche zukünftig den Besuchern zu präsentieren.
So wurde die Uhr während des Gottesdienstes zum Thema «Zyt isch da» am 20. August 2023 der Kirchgemeinde feierlich übergeben. Das Uhrwerk ist in seine ehemalige Umgebung zurückgekehrt und wieder zu Hause angekommen – also fast ein Märchen.

**HEINZ VON KÄNEL**

## Weihnachtspäckliaktion

Es ist wieder soweit und die Planung der diesjährigen «Aktion Weihnachtspäckli» hat auch im Lerchenfeld begonnen. Im vergangenen Jahr erhielten 120 800 Kinder und Erwachsene in den ärmsten Gebieten Osteuropas eine besondere Weihnachtsüberraschung: ein Päckli aus der Schweiz.
39 Sattelschlepper transportierten die Päckli in die Ukraine, nach Moldawien, Rumänien, Belarus, Bulgarien, Albanien und in den Kosovo. Das war nur dank Ihrem Engagement möglich. Ganz herzlichen Dank. Sind Sie dieses Jahr auch wieder dabei?

Herzlichen Dank allen, die ein Paket selber zusammenstellen und in der Kirche abgeben.
Die Flyer mit den nötigen Angaben zum vorgeschriebenen Inhalt der Päckli werden Ende Oktober in alle Haushaltungen verteilt. Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli und nur diese! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Mit der Handarbeitsgruppe der Kirche Lerchenfeld werden wir wiederum 120 Päckli mit den vorgeschriebenen Waren und den selbstgestrickten Socken und Mützen etc. anfertigen.
Dank Ihrer Grosszügigkeit ist dies immer wieder möglich und wir danken zum Voraus allen ganz herzlich, die uns eine Spende zukommen lassen.

**Auskunft**
Elsbeth Furrer
Tel. 076 419 86 83
www.weihnachtspaeckli.ch

**Sammelstellen**
**Kirche Lerchenfeld**
- Dienstag, 7. November, 16.30–19 Uhr
- Donnerstag, 9. November, 18–20 Uhr

**Coop Lerchenfeld**
- Samstag, 11. November, 9.30–15 Uhr

«O Tod,
wie bitter bist du»
Jes. Sir. 41,1

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LERCHENFELD

Bild: Pixabay

Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag
Sonntag, 26. November 2023
17 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Pfarrerin
Sabine Wälchli
Konfirmandinnen
Jessica Gygax und
Leona Nyffenegger
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Truber Ländlerfründe spielen auf

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LERCHENFELD

Die Truber Ländlerfründe spielen im Bündnerstil, aber auch alte Schlager und Evergreens.

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 8. November 2023
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Weiter Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

**Sekretariat / Raumreservationen**
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Rita Kunz, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnherr

**Website der Kirchgemeinde Thun-Stadt**
www.refkirche-thun-stadt.ch

**Kirchgemeinderat**
Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
h.leuenberger@bluewin.ch

**Pfarramt**
**Kreis 1**
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

André Stephany, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 223 17 66
andre.stephany@ref-kirche-thun.ch

**Kreis 2**
Pfarramt
Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

**Kreis 3**
Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

**Kreis Schönau**
Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 4. November, 10.30 Uhr**
**Stadtkirche**
KUW-Gottesdienst 5. Klassen,
Katechetin Mirjam Richard.
Musik: Robin Rindlisbacher, Orgel

**Sonntag, 5. November, 10 Uhr**
**Stadtkirche**
Gottesdienst zum Reformationssonntag, Pfarrer Martin Koelbing mit dem Pfarrkollegium. Musik: Babette Mondry, Orgel. Abendmahl

**Mittwoch, 8. November, 17.15 Uhr**
**Chapelle**
KUW-Gottesdienst 7. Klasse.
Katechetin Michal Messerli.
Musik: Myriam Bangerter

**Samstag, 11. November, 10.30 Uhr**
**Kirche Schönau**
KUW-Gottesdienst 5. Klasse.
Katechetin Maria Peter.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel

**Sonntag, 12. November, 10 Uhr**
**Stadtkirche**
Rebekka Grogg.
Musik: Babette Mondry, Orgel.

**Sonntag, 12. November, 11 Uhr**
**Kirche Schönau**
Fiire mit de Chliine, Pfarrerin Silvia Junger und Team.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel. Taufe.

**Sonntag, 19. November, 9.30 Uhr**
**Kirche Schönau**
Pfarrer Martin Koelbing. Musik: Kathrin Bratschi, Orgel. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 19. November**
**Stadtkirche**
Bitte besuchen Sie den Gottesdienst und die anschliessende Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Schönau

**Ewigkeitssonntag, 26 November, 9.30 Uhr**
**Kirche Schönau**
Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Pfarrerin Silvia Junger und Pfarrerin Sabina Ingold. Musik: Myriam Bangerter, Kirchenchor Schönau.

**Sonntag, 26. November, 10 Uhr**
**Stadtkirche**
Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Pfarrer Martin Koelbing und Pfarrerin Rebekka Grogg.
Musik: Babette Mondry, Orgel, und Thuner Kantorei

**Zusammenstehen für den Frieden**
Donnerstag, 2. / 9. / 16. / 23. November um 18.30 Uhr
am Feuer vor der Stadtkirche. Eine halbe Stunde Hoffnung und Zuversicht empfangen und schenken

## STILLE UND BESINNUNG

**Meditieren**
**«Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige.»**
**GERHARD TERSTEEGEN**

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr.
Auskunft: Anna Barbara Hofmann,
Tel. 033 222 19 46
**Unterweisungshaus**

**Zwischenhalt**
Mittwoch, 15. November, 9.30–10.30 Uhr. Diskutieren Sie gerne und fragen nach dem Sinn der manchmal schwierigen Bibeltexte? Dann kommen Sie doch zum Schnuppern vorbei. Bibeln sind vorhanden. Auskunft: Silvia Junger,
Tel. 033 222 78 82
**Kirche Schönau**

**Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit**
Montag, 20. November, 19–20 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13
**Chapelle, Frutigenstrasse 22**

## KASUALIEN

**Wir trauern um**
Marianna Baumann-Ingold, 1937;
Ernst Weber, 1936; Fritz Wiengart, 1936;
Rita Zaugg, 1947

## KOLLEKTEN AUGUST 2023

| | | |
|---|---|---|
| HEKS, Israel | Fr. | 635.39 |
| HEKS, Brasilien | Fr. | 775.95 |
| Synodalrat, Bibelsonntag | Fr. | 287.77 |
| Hilfskasse | Fr. | 27.17 |
| HEKS / Brot für alle | Fr. | 12.30 |

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## KINDER/JUGEND

**Samutiagus**
Für Kinder von 8 bis 10 Jahren.
Samstag, 11. November, in die Schoggiwerkstatt, Signau. Treffpunkt beim Expressbuffet um 12.45 Uhr, Abfahrt mit Zug 13.03 Uhr. Rückkehr Expressbuffet 17.20 Uhr. Mitbringen: Eine Küchenschürze; dem Wetter entsprechende Kleidung, Picknick, Getränk. Unkostenbeitrag Fr. 10.–. Auskunft und Anmeldung bis 9. November an Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 oder
079 703 89 71 oder
sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

**Station 22 (6.–9. Klasse)**
Freitag, 17. November, 18 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13
**Kirchgemeindehaus**

**Track 22 (ab der 9. Klasse)**
Freitag, 24. November, 19 Uhr.
Auskunft und Anmeldung:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
**Kirchgemeindehaus**

**Westside Schönau**
Öffnungszeiten: Jeweils freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr
**Pfarrhaus Schönau**

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 19. November, ca. 10.30 Uhr, nach dem Gottesdienst in der Kirche Schönau**
Traktanden
1. Genehmigung Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Kirchgemeinderat / Ersatzwahlen per 1. 1. 2024:
   - Wahl Frau Stefanie Gautschi als neue Kirchgemeinderätin
   - Wahl Herr Urs Zurschmiede als neuer Kirchgemeinderat
4. Orientierungen, u. a. zum Stand des Projekts «Eine reformierte Kirchgemeinde Thun»
5. Verschiedenes

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

**Protokollauflage**
Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2023 ist ab 5. Juni 2023 30 Tage auf der Website www.refkirche-thun-stadt.ch aufgeschaltet gewesen. Während der erwähnten Auflagefrist ist keine Einsprache erhoben worden. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 9. August 2023 genehmigt.

Reformierte Kirchgemeinde Thun-Stadt
Der Präsident Kirchgemeindeversammlung:
**SIG. JON KELLER**
**3600 THUN, 9. OKTOBER 2023**

## Abschied von Rita Kunz, Leiterin Sekretariat

**Wahl von Marianne Bracher als Nachfolgerin**
Rita Kunz, Teamleiterin Sekretariat der Kirchgemeinde Thun-Stadt, verlässt unsere Kirchgemeinde am 31. Dezember 2023. Der Kirchgemeinderat hat Marianne Bracher als Nachfolgerin auf den 1. Dezember 2023 gewählt.
Rita Kunz arbeitete als Teamleiterin Sekretariat seit 1. Januar 2023 in unserer Kirchgemeinde. Im Team und im Umfeld der Mitarbeitenden hat ihr das gute zwischenmenschliche Klima sehr zugesagt. Als ausgebildete Gemeindeschreiberin mit breitem Fachwissen machte ihr aber die schwierige Doppelstruktur Gesamtkirchgemeinde und Einzelkirchgemeinde zu schaffen.
Rita Kunz hat sehr gewissenhaft und exakt gearbeitet und uns auch stets ihr Fachwissen in Fragen der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Im Namen des Kirchgemeinderates, des ganzen Teams und der freiwilligen MitarbeiterInnen, aber auch ganz persönlich, danke ich Rita Kunz für alles, was sie zugunsten unserer Kirchgemeinde geleistet hat.
Für die Jahre, die kommen, wünschen wir ihr nur das Beste.

**Grusswort für Marianne Bracher**
Als Nachfolgerin von Rita Kunz heisse ich Marianne Bracher ganz herzlich willkommen, sie hat bereits 2022 ein gutes halbes Jahr als Sekretariatsleiterin gearbeitet. Wir sind sehr dankbar, dass Marianne Bracher heute wieder zu uns stösst und sich auf die verschiedenen Herausforderungen freut. Wir hoffen, dass wir gemeinsam einen guten zielführenden Weg gehen können. Marianne Bracher wünschen wir alles Gute für ihre Arbeit in unserer Kirchgemeinde.

**KIRCHGEMEINDERAT THUN-STADT**
**HEINZ LEUENBERGER**

# E Familie in Bethlehem Musical

Im Dezember 2023 führen wir wieder ein Weihnachtsmusical auf. Wir suchen Gross und Klein, Alt und Jung zum Mitmachen.

Bei Interesse bitte folgende Daten reservieren und gleich anmelden!

**Intensiv-Probenwochenende**

| | |
|---|---|
| Samstag, 4. November | Kirche Schönau, 10 bis 16 Uhr |
| Sonntag, 5. November | Kirche Schönau, 13.30 bis 16.30 Uhr |

**Proben**

| | |
|---|---|
| Montag, 20. November | Kirche Schönau, 17.30 bis 20 Uhr |
| Samstag, 9. Dezember | Kirche Schönau, 14 bis 18 Uhr |
| Montag, 11. Dezember | Hauptprobe Kirche Schönau, 17.30 bis 20 Uhr |

**Hauptprobe und Aufführung**

| | |
|---|---|
| Freitag, 15. Dezember | Aufführung Kirche Schönau, 17 Uhr |
| Sonntag, 17. Dezember | Aufführung Kirche Schönau, 10 Uhr |

Projektleitung/Infos und Anmeldung:
Myriam Bangerter, Kantorin, 079 776 56 75
myriam.bangerter@ref-kirche-thun.ch

**Fachstelle Soziale Arbeit**
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

**Gemeinwesenarbeit und Besuchsdienst**
Kontaktperson Kreise 1–3:
Nora Zwahlen, Tel. 033 334 67 77
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kontaktpersonen Kreis Schönau-Lukas:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95
noemi.porfido@ref-kirche-thun.ch
Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

**Fachstelle Kinder+Jugend (Koordination KUW)**
**Frutigenstrasse 22**
**Leitung Fachstelle:**
Mirjam Richard
kuw.leitung.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

**Administration Fachstelle:**
Christine Zwahlen
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

**Kirchliche Räume**
**Stadtkirche, Unterweisungshaus Schlossberg 10**
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

**Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22**
Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

**Kirche Schönau**
**Bürglenstrasse 15**
Elsbeth Weber
Tel. 079 945 51 33

**Pfarrhaus Schönau**
**Albert-Schweitzer-Weg 1**
Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94

## MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+

**KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN**

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen. Die Treffen finden am **5. November und 3. Dezember** um 12 Uhr statt.

Kosten: Essen mit Dessert und Getränken Fr. 13.–
Anmeldung und Auskunft: Brigitta Lauber, 079 953 12 64
oder 033 442 25 11/ b-h.lauber@gmx.ch

## KULTUR UND KONZERTE

### thuner kantorei

Proben jeden Mittwoch, 19.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus (ohne Schulferien).
Auskunft: Dirigent Simon Jenny, Tel. 079 207 52 19, simon.jenny@bluewin.ch oder www.thuner-kantorei.ch
**Kirchgemeindehaus**

### Kirchenchor Schönau

Proben jeden Dienstag, 19 Uhr (ohne Schulferien).
Auskunft: Myriam Bangerter, Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
**Kirche Schönau**

### Gospelchor Schönau

Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr (ohne Schulferien).
Auskunft: Bärni Gafner (Dirigent), Tel. 079 222 33 35, und Andreas Schoder (Präsident), Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45, www.gospelchorschoenau.ch
**Kirche Schönau**

### Bibliothek im Pfarrhaus

Gratisausleihen von Büchern während der Öffnungszeiten des Schönaukafis möglich. Auskunft:
Regina Götz, Tel. 033 222 72 16,
Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28,
Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58
**Pfarrhaus Schönau**

## KONTAKT UND BEGEGNUNG

### WhatsApp-(Broadcast)

Informationen zu Veranstaltungen und inhaltliche Inputs ganz unkompliziert aufs Mobiltelefon.
Auskunft:
Silvia Junger, Tel. 079 945 14 05, und Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60

### Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 9. November, ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07
**Kirchgemeindehaus**

### Schönaukafi

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, 9–11 Uhr, im Pfarrhaus Schönau.
Auskunft:
Vreni Sommer, Tel. 033 221 43 05, oder Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16
**Pfarrhaus Schönau**

### Jassen

Jeden Montag ab 13.30 Uhr. In der Basarwoche Ort nach Absprache.
Auskunft: Hildegard Lehmann, Tel. 033 223 16 60
**Kirche Schönau**

### Domino

Samstag, 18. November, 17 Uhr, Reiseerinnerungen. Madeleine und Jürg Beutter erzählen und zeigen Bilder von Reisen im In- und Ausland der Jahre 2012 bis 2014, Teil 1. Einfaches Znacht.
Auskunft:
Sonja Rämi, Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71
**Kirche Schönau**

### Herbstmärit

Donnerstag, 30. November, von 9 bis 16.30 Uhr. Beachten Sie bitte den Flyer auf Seite 26.
Wir freuen uns auf Sie! Pfarrerin Silvia Junger, Pfarrerin Sabina Ingold und das Herbstmärit-Team.
**Kirche Schönau**

## GEMEINSAM ESSEN

### Pastatag

Jeden Dienstag, 11.30–13 Uhr (ohne Schulferien).
Kosten: Fr. 5.– (Pasta und Salat).
**Kirchgemeindehaus**

### Mittagstisch 70+

Sonntag, 5. November, 12 Uhr.
Anmeldung:
Brigitta Lauber, Tel. 079 953 12 64
**Kirchgemeindehaus**

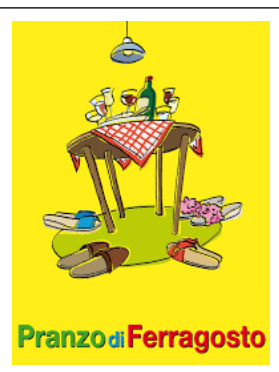
## KREATIVITÄT

### Basteln

Dienstag, 7., 14. und 21., und 27.–30. November, 9 Uhr.
Auskunft: Marianna Steudler, Tel. 079 442 37 50
**Kirche Schönau**

### Handarbeiten

Dienstag, 7., 21. und 28. November, 14 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Fankhauser, Tel. 033 437 84 48
**Kirche Schönau**




Nachmittag 65+
Das Festmahl im August – Filmvorführung

Mittwoch, 8. November 2023 – 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus – Frutigenstrasse 22 – 3600 Thun

Mitte August in der römischen Sommerhitze, kurz vor einem der wichtigsten Feiertage des Landes. Gianni lebt mit seiner dominanten Mutter unter einem Dach und kümmert sich aufopferungsvoll um sie. Weil der in die Jahre gekommene Junggeselle nicht nein sagen kann, hat er es aber nicht nur mit einer, sondern plötzlich gleich mit vier alten Damen zu tun.
Die Darstellerinnen der alten Damen sind Laien und gaben in diesem Film ihr Leinwanddebüt. Der Film wurde an den Filmfestspielen 2008 von Venedig mehrfach ausgezeichnet.

Mit Zvieri.

Auskunft Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07

## SPIEL- UND JASSNACHMITTAGE 2023

**KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, THUN**

Am Donnerstag, 9. November und 7. Dezember laden wir Sie ab 13.30 Uhr zu den Spielnachmittagen mit Zvieri ein.

Kontaktperson: Nora Zwahlen, Telefon 079 126 31 07, nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

# Fiire mit de Chliine

## Wirst du mich immer lieb haben?

Von Eve Tharlet

Datum: Sonntag, 12. November 2023
Ort: Kirche Schönau
Zeit: 11 Uhr

Gottesdienst für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und alle,
die in eine Geschichte mit biblischem Horizont eintauchen wollen.
Das Team Fiire mit de Chliine und Organistin Kathrin Bratschi.

Auskunft: Pfarrerin Silvia Junger, 033 222 78 82

# Herbstmärit

## Adventseinstimmung, Begegnungstag in der Schönau

**Wann:** Donnerstag, 30. November 2023, von 9 Uhr bis 17 Uhr
**Wo:** Kirche Schönau, Bürglenstrasse 15, Thun

**Verpflegung**
Hamme und Kartoffelsalat, Vegi-Menu am Mittag, Gerstensuppe mit Brot, belegte Brötli, warme und kalte Getränke, Buffet mit Gebäck, Vermicelles, Marroni, ab 14 Uhr Dampfnudeln mit Vanillesauce

**Verkaufsstände**
Advents-, Weihnachtsschmuck; Adventskränze; originelle Geschenke; Hand- und Bastelarbeiten; Strickwaren und andere Kleinigkeiten…

**Für die Kleinen und Junggebliebenen**
**Ab 13 Uhr:** Kinderprogramm: Glückspäckli, Kinderschminken, Schoggikuss-Schleuder, Büchsenwerfen, Schminken, Lebkuchen verzieren
**16 Uhr**: Kasperlitheater «Schloss Drachenburg», Dauer ca. 40 Min, geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

**Der Gewinn**
wird an HEKS, Stiftung WOHIN, Stiftung Uetendorfberg, Solidaritätsnetz Bern, Bibliothek Schönau gespendet.

Alle sind herzlich willkommen

Herbstmärit-Team mit Pfarrerinnen Silvia Junger und Sabina Ingold

# Wichteln im Kreis Schönau-Lukas

Im Kreis Schönau-Lukas wird auch dieses Jahr wieder fleissig «gewichtelt». Alle Wichtel*, ob klein oder gross, sind herzlich willkommen.
Wer mitspielen möchte, schickt gerne bis am **20. November 2023** an untenstehende Adresse oder Telefonnummer eine Nachricht mit Vor- und Nachname, Adresse und Alter. Wir nehmen eure Wichtelpost mit Freude entgegen.
Allen Teilnehmenden losen wir eine Person zu, die diese mit einer kleinen Adventsüberraschung beschenken darf. Das Wichtelgeheimnis lösen wir am Dienstag, **19. Dezember 2023, um 18.30 Uhr** beim Adventsfenster auf.

Anmeldungen an:
Sabina Ingold
Albert-Schweitzer-Weg 1
Tel. 076 499 55 60
E-Mail: sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

# Gemeindereise nach Istanbul

**21. – 28. September 2024**

**Kultur – Geschichte – Begegnung**

Hagia Sofia, Topkapi-Palast, Süleymaniye Moschee, Gewürzbasar, Museum für moderne Kunst, Besuch bei der Gemeinde St. Georg, Schifffahrt auf dem Bosporus. Vielseitiges Programm unter der Leitung eines kompetenten, örtlichen Reiseleiters.

**Kosten:** inkl. Flug, Hotel, Eintritte und Reiseleitung
20–24 TN: Fr. 1445.–; 15–19 TN: Fr. 1535.–
plus ca. Fr. 350.– für Essen und Trinkgelder, Zuschlag Einzelzimmer Fr. 305.–

**Anmeldeschluss:** 31. Mai 2024

**Detailprogramm**: www.refkirche-thun-stadt.ch/angebote

**=> Informationsabend**: Donnerstag, **9. November 2023, um 19.30** Uhr im Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, in Thun

**Informationen**:
Pfrn. Rebekka Grogg 079 954 75 05; rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Ein Angebot der Reformierten Kirchgemeinde Thun-Stadt
in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro terra sancta tours ag

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE THUN-STADT

# MEDITATION DES TANZES

mit Daniela Siegrist und Uschi Strobel

*Musik bringt uns in Bewegung, im Außen wie im Innen. Der Tanz bietet Weite und Sammlung, Herausforderung und Ruhe – er kann ein Weg zur Einheit von Körper, Geist und Seele sein.*

## Tanztag
## *„Den Aufbruch wagen“*

**Samstag, 4. November 2023, 10-16.30 Uhr**

**Markuskirche, Schulstrasse 45 a, 3604 Thun**

**Kurskosten: CHF 60.- bis 75.-** (nach Selbsteinschätzung)

**Es sind keine Vorkenntnisse nötig.**

Weitere Angaben zum Tanztag und zur Anmeldung (bis 7 Tage vorher) finden Sie auf unserer Website.

Sonntag, 12. November 2023, 17 Uhr
Markuskirche : Schulstrasse 45A : 3604 Thun : www.kugru-markus.ch

# Poe-Drei Slam
## Spoken Words

Marco Gurtner (Thun) Gregor Stäheli (Zürich) Kilian Ziegler (Olten)

Drei mehrfach ausgezeichnete Slam Poeten der Extraklasse in einer Formation, in der sie noch nie aufgetreten sind.

**Kollekte zur Deckung der Kosten**

Markus Kultgruppe

Reformierte Kirchgemeinde Thun-Strättligen

GERBER DRUCK Skult.ch

# Räbeliecht-Latärnli-Umzug

**Wann: 10. November 2023**
**Start:** 19.00 Uhr Bostudenplatz
**Ende**: 19.30 Uhr Robinsonspielplatz

Das Räbeliechtlischnitzen findet am **10. November** ab **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** auf dem Robinson-spielplatz statt.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

## Ewigkeitssonntag in der Johanneskirche

**Sonntag, 26. November 2023**
**9.30–12 Uhr**, *Offene Kirche des Abschieds & Erinnerns*

**Dazwischen 10.30–11.30 Uhr**: *Gottesdienst* zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Tina Straubhaar und Pfarrer Peter Moor. Musik: Andreas Menzi

Alle sind herzlich willkommen!

**Sekretariat**
Ruth Dubach-Schneider
Regina Widmer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

**Kirchgemeinderat**
Christoph Lerch
Sonderverwalter
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
christoph.lerch@kirche-straettligen.ch
Tel. 033 334 67 70

**Pfarramt**
**Bostuden-Markus**
Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

**Allmendingen**
Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

**Scherzligen / Heime**
Eveline Peterhans
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

**Scherzligen / Leitung Pfarrteam**
Peter Moor, Pfarrer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
peter.moor@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 74

**Johannes**
Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

**Gwatt**
Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 5. November
**Kirche Scherzligen**
11 Uhr, Visionssonntag, Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrerin Eveline Peterhans. Lektorin: Madlen Leuenberger. Orgel: Olga Kocher.

**Kirche Allmendingen**
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag. Pfarrerin Ursula Straubhaar. Klavier: Rolf Wüthrich.

### Sonntag, 12. November
**Kirche Johannes**
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe. Pfarrerin Tina Straubhaar. Lektor: Daniel Anderes. Orgel: Dominik Worni.

**Kirche Gwatt**
9.30 Uhr, Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufe. KUW 2. Klasse mit Brigitte Kiener (Katechetin) und Meret Eliezer (Pfarrerin). Orgel: Olga Kocher.

### Sonntag, 19. November
**Kirche Scherzligen**
11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Moor. Lektorin: Madlen Leuenberger. Orgel: Olga Kocher.

**Kirche Markus**
17 Uhr, Gottesdienst «Worte und Klänge» mit Pfarrer Hans Zaugg. Orgel: Olga Kocher.

### Freitag, 24. November
**Kirche Scherzligen**
19.30 Uhr, Ökumenisches Taizé-Abendgebet. Orgel: Doris Zürcher. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

### Sonntag, 26. November
(Ewigkeitssonntag)
**Kirche Johannes**
9.30–12 Uhr, Offene Kirche des Abschieds und Erinnerns: Zünden Sie Kerzen an, lesen Sie die Namen der Verstorbenen, gedenken Sie in der Stille, im Gebet Ihres Familienmitglieds, schreiben Sie Ihre Gedanken auf, lesen Sie stärkende Worte. Dazwischen von 10.30 bis 11.30 Uhr: Gedenkgottesdienst mit Pfarrerin Tina Straubhaar und Pfarrer Peter Moor. Musik: Andreas Menzi

**Kirche Markus**
17 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Hans Zaugg und Pfarrer Simon Taverna. Lektor: Andreas Steinmann. Orgel: Olga Kocher
Wir lesen die Namen der Verstorbenen aus dem Pfarrkreis Markus/Bostuden und entzünden für alle eine Kerze.
Im Anschluss an den Gottesdienst: Gemütliches Beisammensein mit Züpfe und Getränk.

**Kirche Allmendingen**
Offene Kirche für die Pfarrkreise Allmendingen und Gwatt, 9–13 Uhr, Pfarrerin Ursula Straubhaar und Pfarrerin Meret Eliezer. Orgel: Raphael Becker

**Vorankündigung**
### Samstag, 2. Dezember
**Kirche Markus**
18 Uhr, Lämpligottesdienst für alle Generationen und anschliessend Teilet-nachtessen.
Mit Szenenspiel, Taufe und Entzünden der 200 Öllichter, welche im Advent jeden Abend von 18 bis 20 Uhr die Kirche erhellen werden.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

### Taufen
Finn Efosa Igoudala, Steffisburg
Mateo Leonardo Ramirez Villalobos, Gwatt
Elin Elea Röthlisberger, Thun
Lia Lynn Schüpbach, Thun
Leandro Studer, Gwatt

### Trauungen
Barbara und Markus Ekstein-Scheuner, Thun;
Manuela und Marcel Kunz-Meyer, Thun;
Valentina Maria und Ian Martin Stucki-Bärfuss, Thun;

### Abdankungen
Walter Böhlen, 1930
Irma Boss-Grossenbacher, 1950
Sylvia Arnet-Hubacher, 1941
Elisabeth Kaufmann-Glaus, 1929
Edwin Bohren, 1936
Gerti Stucki-Frederich, 1937

### Kollekten
| | | |
|---|---|---|
| Teppichknüpferinnen ohne Arbeit – Nepal, Afghanistan | Fr. | 171.50 |
| XENIA Beratungsstelle für Frauen aus dem Sexgewerbe | Fr. | 291.55 |
| Green Ethiopia | Fr. | 489.95 |
| Caritas Markt | Fr. | 279.45 |
| Synodalratskollekte Bibelsonntag | Fr. | 242.20 |
| Kollekten von Abdankungen | Fr. | 1211.75 |
| Kollekten von Trauungen | Fr. | 946.45 |

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

## STILLE UND BESINNUNG

**Meditative Veranstaltungen**

### Abendgebet beim Glockenläuten
Jeden Abend um 20 Uhr. Miteinander still werden, zur Ruhe kommen, Vertrauen finden. Gemeinsam für den Frieden beten. Am Donnerstag im Raum der Stille. Mittwochs meditatives Abendgebet. Gebetsanliegen können gemeldet werden an: renate.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 335 40 15.
**Kirche Markus**

### Insel der Besinnung
«Gönn dir eine Stunde Scherzligen.» Jeden Freitag ab 16.30 Uhr Zeit der Stille, ab 17.30 Uhr Musik zur Sammlung. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
**Kirche Scherzligen**

### Meditation des Tanzes – Tanztag
Samstag, 4. November, 10–16.30 Uhr, Info und Anmeldung: Daniela Siegrist, Tel. 033 534 15 11.
**Kirche Markus**

### Ökumenische Meditationsabende
Montag, 6. und 20. November, 19 Uhr, Info: Pfarrer Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
**Kirche Scherzligen**

### Meditativer Tanz
Montag, 13. November, 19–20.30 Uhr. Das Leben tanzen – feiern – vertiefen. Leitung: Pfarrer Peter Moor. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
**Kirche Scherzligen**

### Ökumenisches Taizé-Abendgebet
Freitag, 24. November, 19.30–20.15 Uhr. Musik – Stille – meditative Gesänge – Lesungen. Info: Barbara Röthlisberger, Tel. 033 223 39 26. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
**Kirche Scherzligen**

### Offene Kirche Markus
Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der Haupteingang geschlossen ist, gelangen Sie von der Seite via Raum der Stille in den Kirchenraum.

### Offene Kirche Allmendingen
Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Still werden, auftanken, eine Kerze anzünden, ein Mutwort mitnehmen.

### Offene Kirche Johannes
Die Kirche ist Mo–Fr von 8 bis 18 Uhr geöffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze anzuzünden, zu beten, stärkende Worte zu lesen.

## ÄLTERE GENERATION

### Senior*innen-Nachmittag Johanneskirche
Mittwoch, 1. November, 14 Uhr. Vom Ei über die Raupe zum Schmetterling. Silvia Rindlisbacher-Bebion erzählt und zeigt Bilder.

### Senior*innen-Nachmittag Gwatt
Mittwoch, 8. November, 14 Uhr. Line Dance mit Trix Salzmann. Im Anschluss gemeinsames Zvieri. Infos: Tel. 033 336 90 93 (Mike Rubin).

### Senior*innen-Nachmittag Allmendingen
Mittwoch, 15. November, 14 Uhr. Der schreibende Lebensretter, Daniel Harder erzählt.

### Jassen im Senior*innen-Club
Jeden Donnerstag, 13.15–17 Uhr. Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Spielnachmittag für Senior*innen
Jeden Donnerstag, 14 Uhr. Gesellschaftsspiele, gemütliches Beisammensein. Info: Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78
**Kirchgemeindehaus Markus**

## GEMEINSAM AM TISCH

### Mittagstisch in der Johanneskirche
Mittwoch, 8. November, 12 Uhr. Beim Essen Gemeinschaft erleben, Leute kennenlernen, angeregte Gespräche führen, eine gute Zeit verbringen. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an das Sigristenteam, Tel. 033 336 99 03.

### Zäme z`Mittag ässe am Sunntig
Sonntag, 12. November, 12 Uhr. Für Menschen der älteren Generation. Mittagessen, Dessert und Getränke: Fr. 17.–. Anmeldung bis Donnerstag vorher, 16 Uhr, an Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus
Dienstag, 14. November, 12 Uhr. 3-Gang-Menü, Fr. 10.–. Anmeldung bis am Montag vorher an Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.

### Zmittenang in der Johanneskirche
Dienstag, 28. November, 12 Uhr. Alle Generationen sind willkommen. Speisen aus regionalen, pflanzlichen und fair produzierten Lebensmitteln. Unkostenbeitrag: Fr. 8.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder. Anmeldung bis am Montag vorher, 10 Uhr, an das Sigristenteam, Tel. 033 336 99 03.

### Mittagshöck in der Kirche Gwatt
Mittwoch, 29. November, 12 Uhr. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 9 Uhr, bei Mike Rubin (Sigrist), Tel. 033 336 90 93.

## KONTAKT UND BEGEGNUNG

### Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben
Dienstag, 7. November, 16.45–18.15 Uhr. Treff für Menschen mit Verlusterfahrungen. Über Gefühle, Gedanken und Erfahrungen erzählen, welche im Alltag oft keinen Platz haben. Info und Anmeldung: Katharina Buser, Sozialarbeiterin, Tel. 033 334 67 78, oder Uta Ungerer, Pfarrerin, Tel. 079 897 05 32
**Kirche Scherzligen**

### Mäntigkafi Gwatt
Jeden Montag, 9–10.30 Uhr. Kaffee trinken – miteinander reden – einander zuhören – ruhig in die Woche starten.
**Kirche Gwatt**

### Treffpunkt Kaffee Johannes
Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr (ausser Schulferien), in der Cafeteria. Altbekannte und neue Gesichter treffen und bei einem Kaffee über unsere kleine und die grosse Welt ins Gespräch kommen. Auskunft: Pfarrerin. Tina Straubhaar, Tel. 033 336 94 56.
**Kirche Johannes**

### Markuscafé
Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch, Gespräch und Beisammensein für Menschen jeden Alters. Info: Madlen Leuenberger, Tel. 033 336 38 04.
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Spielabende mit Phönix-Spieltreff
Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr. Ein Tisch voller spannender Spiele für alle Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren. Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Spielnacht mit Phönix-Spieltreff
Samstag, 18. November, ab 19.30–2 Uhr, für Spielfreudige jeden Alters (ab 8 Jahren). Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Lesegruppe Gwatt
Lesen Sie gerne und besprechen anschliessend mit anderen das gelesene Buch? Wir freuen uns auf neue Mitglieder bei unseren monatlichen Treffen. Info: Ursula Burger, Tel. 079 634 48 51, ursulaburger@bluewin.ch
**Kirche Gwatt**

### Männergruppe
Dienstag, 14. November, 20–22 Uhr. Gesprächsgruppe für Männer jeden Alters. Die Themen werden selber bestimmt. Info: Heiner Bregulla, Tel. 078 679 57 17, heiner.bregulla@epost.ch
**Kirche Johannes**

### Gesprächstreff «Frauen unterwegs»
Dienstag, 28. November, 19.15–21 Uhr. Diskutieren – zuhören – auftanken – Gedanken austauschen – Kontakte knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl, Tel. 033 335 14 33
**Kirche Johannes**

### Gruppenführung Kirche Scherzligen
Auskunft und Voranmeldung: Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83,

**Gottesdienst «Worte & Klänge»**

19. November 2023, 17.00 Uhr
Kirche Markus

**«Vitamine für die Seele»**
(2.Teil – Vitamine von L bis Z)

Pfr. Hans Zaugg – Worte
Olga Kocher – Klänge

**Bostuden-Markus**
Uta Ungerer, Pfarrerin (Stellvertreterin)
Schulstrasse 45, 3604 Thun
uta.ungerer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 897 05 32

**Bostuden-Markus**
Simon Taverna (Stellvertreter)
simon.taverna@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 965 90 89

**Gwatt/Scherzligen/Markus**
Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
hans.zaugg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 031 721 19 81

**Johannes/Scherzligen**
Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

**Fachstelle Soziale Arbeit**
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14,
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

**Kirchliche Unterweisung**
Koordination
Brigit Gosteli, Katechetin
Sonnmattweg 11, 3604 Thun
kuw.straettligen@ ref-kirche-thun.ch,
brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 93 55

mn@markus-naegeli.ch.
Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

### Broadcast-Liste Kirche Allmendingen
Wünschen Sie aktuelle Informationen zu den Anlässen in der Kirche Allmendingen? Senden Sie «Kirche Allmendingen» per WhatsApp an 079 945 14 20, Pfrn. Ursula Straubhaar.

### Broadcast-Liste Kirche Johannes
Informiert sein, was im Kreis Johannes läuft? Ab und zu ein WhatsApp mit Infos zu Anlässen und Angeboten erhalten? Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht an die Nummer 079 295 51 56 (Pfrn. Tina Straubhaar) mit dem Wunsch, in die Liste aufgenommen zu werden. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar

## KINDER/FAMILIE/JUGEND

### EinElternTreff
Samstag, 18. November, 9.45–11.45 Uhr. Themenbezogene Gesprächsgruppe für alleinerziehende Mütter und Väter. Neu mit Kinderhütedienst. Info: Gisella Bächli, Tel. 079 137 14 56, g.baechli@lazarus.ch
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Eltern-Kind-Treff
Eltern-Kind-Treffs im Pavillon Bostuden: Ein Treffpunkt für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen zum regelmässigen Spielen und Austauschen. Info: Sandra Eyer, Tel. 076 318 42 97.

### Eltern-Kind-Turnen
Jeweils am Freitag, 10–11 Uhr, in der Johanneskirche. Infos und Anmeldung: Sandra Haskaj, Tel. 078 853 36 06.

### Jugendtreff 501
Jeden Freitag, 18.30–21 Uhr, für Jugendliche ab der 7. Klasse, und am Mittwoch, 14.30–17 Uhr, für Jugendliche ab der 4. Klasse. Info: Domenica Rätz, Tel. 079 890 52 07
**Kirchgemeindehaus Markus**

### Infos auf unserer Jugendapp und Instagram
fachstelle_sozialearbeit

## KREATIVITÄT

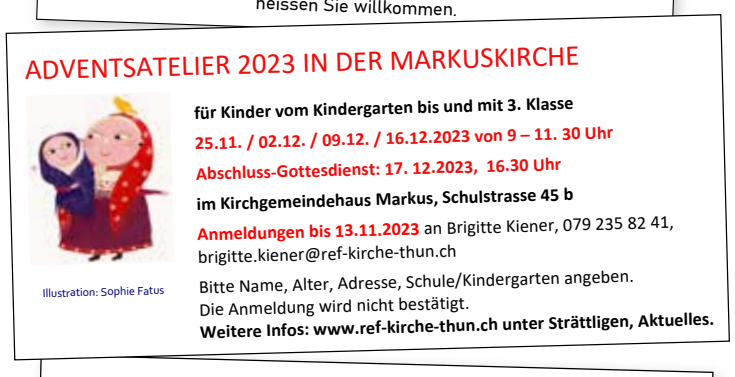
### Basteltreff für Erwachsene
Donnerstag, 2., 16. und 23. November, 20 Uhr. Herstellen von Werkstücken zum Verkauf am jährlichen November-Basar. Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14
**Kirche Gwatt**

## BASARE UND MÄRKTE

### Bücher- und Medientausch
Nimm eins, bring eins. Bücher, CD, DVD tauschen. Mo–Fr selbstständige Bedienung.
**KGH Markus, Cafeteria**

### Bücherbasar
Dienstag, 7. November, 18–20 Uhr. Info: Vreni Aeberhard, Tel. 033 336 40 62
**Im UG Kirche Allmendingen**

### 50 Jahre Basar Gwatt
Samstag, 25. November, 10–16 Uhr. Kaffeestube, Mittagessen ab 11 Uhr, Verkaufsstände (Handarbeiten, Adventsgestecke, Backwaren), Tombola, Bücher-/Spieleflohmarkt, Kinderangebote und Hüpfburg.
**Kirche Gwatt**



### Konzert zum Wochenschluss
Samstag, 11. November, 17 Uhr, «Tango2». Daniel und Michael Zisman, Violine und Bandoneon.
Zum «Tango2» wird der Tango, wenn Vater und Sohn Zisman gemeinsam musizieren. Beide sind renommierte Protagonisten der heutigen Tangoszene. Seit 25 Jahren besteht das Duo, welches sich der Tangomusik aus allen Epochen verschrieben hat.
**Kirche Johannes**

### Kulturgruppe Markus
Sonntag, 12. November, 17 Uhr. Poe-Drei Slam, Marco Gurtner (Thun), Gregor Stäheli (Zürich) und Kilian Ziegler (Olten). Drei mehrfach ausgezeichnete Slam-Poeten der Extraklasse in einer Formation, in der sie noch nie aufgetreten sind.
**Kirche Markus**

### Vesper-Konzert
Sonntag, 12. November, 17 Uhr. Claire Huangci, Klavier.
Die international gefeierte Pianistin der Extraklasse mit Werken von Franz Schubert und den 24 Préludes von Frédéric Chopin.
**Kirche Scherzligen**

### Kirchenchor Thun-Strättligen
Proben in der Markuskirche, jeweils am Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr, ausser Schulferien. Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: Andreas Gund, Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

**Conseil de Paroisse**
Président a. i. du Conseil de Paroisse
Nathanael Jacobi
Niesenstrasse 2B, 3600 Thoune
Tél. 031 992 30 81

**Cure**
Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natel 078 919 62 42

**Toutes les activités ont lieu.**

**Notre site web:**
**www.ref-kirche-thun.ch/de/kirchgemeinden/paroisse-francais/**

## CULTES

**Dimanche 5 novembre**
**Chapelle romande**
9 h 30. Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.
Installation des conseillers de paroisse.
Organiste Raphael Becker.

**Dimanche 19 novembre**
**Chapelle romande**
9 h 30. Pasteur Jacques Lantz.
Organiste Andreas Menzi.

## ACTIVITÉS

Sans autre indication, à la maison de paroisse, Frutigenstrasse 22.

**Flûtes**
Tous les mercredis à 17 h 30.

**Etude biblique**
Le jeudi 2 novembre à 14 h 30. Pasteur Jacques Lantz. Les petits prophètes.

**Jeux**
Les vendredis 10 et 24 novembre à 14 h.

**Fil d'Ariane**
Les mardis 14 et 28 novembre à 14 h.

**Agora**
Le mercredi 15 novembre à 14 h 30. «Comment entraîner sa mémoire» exposé de Mme Anet, formatrice en développement personnel.

# Les Collectes du mois du novembre sont destinées à

**5 novembre: Collecte de la Réformation**
**L'Eglise doit rester au milieu du village!**
Ce dicton bien connu, la paroisse de Mollis dans le canton de Glaris veut aussi le mettre en pratique. Depuis quelques années, la paroisse doit faire face à un assainissement complet de son église pour regarder en avant.

Ensemble avec l'Eglise cantonale de Glaris, la paroisse de Mollis s'est activement engagée dans le projet de l'église intergénérationnelle sur plusieurs années. Pour ces projets d'avenir, la paroisse a besoin d'un lieu de culte beau et accueillant. En 1706, l'ancienne église a été transformée et en 1760, une nouvelle église a été construite à sa place par Johann Ulrich Grubenmann. En 1839, des plaques commémoratives ont été apposées dans l'église pour tous les Glaronnais tombés lors de la bataille de Näfels (9 avril 1388) et enterrés à Mollis. Ce sont justement ces plaques commémoratives et le magnifique orgue Metzler qui donnent à l'église son caractère unique.
L'église de Mollis, aujourd'hui classée monument historique nécessite de nombreuses rénovations dont le montant s'élève à plus d'un million de francs. C'est pourquoi la paroisse place beaucoup d'espoir dans la collecte de la Réformation 2023.
Le Conseil synodal vous remercie chaleureusement pour votre soutien.

**19 novembre: Projet CPT au Congo**
**Vers un renouvellement du Comité de l'Association Suisse de Soutien au « Projet CPT au Congo »**
Nous le savons bien, tout organisme vivant se renouvelle constamment... et nous dirions même doit constamment se renouveler!
Au Congo, les équipes d'aumôniers semblent bien tenir cette exigence: la relève semble assurée tant le succès du projet est grand parmi les participants à ces rencontres.

En Suisse, plusieurs des pionniers qui ont osé lancer le «Projet – CPT – Congo», sont décédés ou se sont retirés du comité, souvent pour des questions d'âge. Et ils avaient bien raison, même si leurs qualités allaient forcément nous manquer. C'est le cas de Ruedi Erb †, Johannes Flückiger, Marc Jeannerat. Nous les remercions encore.
Jean-Claude Schwab, initiateur du projet avec Klaus Völlmin, tient encore la barque (avec les autres membres du comité), mais la question du renouvellement se pose. Le temps est venu de trouver des forces plus jeunes.
Du coup, des noms ont circulé. Nous avons approché un ami, Théo Paka, pasteur méthodiste, ancien prêtre catholique, originaire du Congo – Brazzaville, et qui exerce son ministère ici en Suisse, depuis plus de dix ans. Marié à une Suissesse, Katia, ils sont les parents de deux jumeaux de 7 ans.
Joie du 'hasard', il venait de participer à un stage CPT dans le canton de Neuchâtel. Et, autre «hasard», il préparait un voyage avec sa famille dans sa ville d'origine à Pointe-Noire (Congo Brazza)... Occasion idéale pour qu'il rencontre au moins un des formateurs CPT de RDC. Ce qui s'est réalisé dans les meilleures conditions possibles. Grégoire Ntobo, de Kinshasa a traversé le Fleuve, d'un Congo à l'autre Congo... ils ont passé deux jours ensemble à échanger, en juillet 2023.
C'est donc sous les meilleurs auspices que l'organisation envisage son avenir!
Merci pour votre fidélité.

**LE CONSEIL DE PAROISSE**

**Le mot de notre pasteur**

# Montee ou descente?

Avec le mois de novembre peut-on dire que l'on descend vers l'hiver ou au contraire que l'on monte vers Noël? Va-t-on s'enfoncer vers le froid et les temps maussades ou va-t-on lever les yeux vers la lumière que le ciel nous envoie? En fait, il ne s'agit pas du même ciel! Il y a celui dont l'origine est naturelle et il y a celui qui compose la sphère divine. Qu'on le veuille ou non, l'un prédomine l'autre!
Et ce n'est pas pour rien que la date de Noël a été retenue au sein de la nuit et des jours les plus froids par le christianisme du IVe siècle au moment des Saturnales qui commençaient le 17 décembre et duraient une semaine. Les Romains l'avaient bien compris en fêtant ainsi le retour de la lumière. Ils se réjouissaient de ce fait de marcher vers un temps meilleur et prometteur autant pour le moral que pour le redépart de la nature. C'étaient les fêtes les plus populaires.
Mais il n'en reste pas moins vrai que le mois de novembre qui précède les réjouissances relatives au retour de la lumière reste un mois qui pèse parfois beaucoup sur une bonne partie des gens. Novembre nous paraît toujours long et est vraiment un mois de transition entre la belle saison que nous avons quittée et celle à advenir après l'hiver. C'est pour ainsi dire un temps mort, et nous n'aimons pas cela. Alors notre société donne le change et l'on peut assister durant ces jours sombres et frisquets à toutes sortes de dérivatifs qui ont des sources bien locales comme les repas gargantuesques où le cochon est célébré sous toutes ses formes: dans le cochon tout est bon, dit-on. Il y a aussi les lotos que nombre de sociétés organisent quand ce n'est pas les soirées familières de la fanfare, des accordéonistes ou de la gym...
Et en fait, pourquoi pas?! L'homme a besoin de se détendre et de se changer les idées, pourtant il en oublie souvent de nourrir son espérance... et cela n'est pas sans importance. Son ciel à lui n'est que celui de la météo qui lui dit la pluie et le beau temps! Alors qu'au-dessus de cette sphère naturelle il existe une dimension spirituelle qui relativise notre domaine tellement terre à terre. Cette dernière apporte la couleur et la profondeur à notre existence et lui révèle une autre vérité sur ce que nous sommes. Elle développe en nous un sentiment d'espérance qui est comme une lumière sur notre chemin, même si la nuit et le froid semblent ralentir nos mouvements, voire masquer notre raison de vivre. C'est en le cultivant que le spirituel prend le pas sur le naturel qui nous définit si aisément et qu'il nous apporte alors le sens de la vie et de ses richesses. Par la même occasion c'est le seul domaine qui peut rendre à l'homme son intégrité de créature sociale accomplissant une justice et une paix dignes de ce nom, ce dont il manque cruellement aujourd'hui!
Novembre pourrait être aussi un mois de ralentissement pour la réflexion et la préparation à recevoir la lumière essentielle à toute vie...
A chacun et à chacune un bon mois de novembre plein de promesses intérieures à faire éclore!

**VOTRE PASTEUR, JACQUES LANTZ**

# Schluss.

**Foto: MH**

## Die Farben der Reife

«Die Kirschen in Nachbars Garten schmecken immer ein bisschen süsser...» Das kann auch auf Äpfel zutreffen. In diesem Jahr trugen die Bäume in vielen Gärten reiche Ernte. Und wie dieses kurz vor dem Erntedankfest von Anfang Oktober aufgenommene Foto zeigt, reiften die Äpfel in satten Farben am Baum und versprachen saftiges Fruchtfleisch.

Radio BeO

## November 2023

**Sonntag, 5. November**
9 – 10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Kapelle Schwenden
Kirchgemeinde Diemtigen
Predigt Petra Freyer

**Dienstag, 7. November**
20 – 21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles
aus den Kirchen der Region
21 – 22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Gott und das Schöne
Gespräch zum Abschluss der Tätigkeit von
Matthias Zeindler als Professor
an der Theologischen Fakultät
der Universität Bern
Marianne Lauener

**Sonntag, 12. November**
9 – 10 Uhr, BeO Gottesdienst
Pfingstgemeinde Thun
Predigt Ueli Willen

**Dienstag, 14. November**
20 – 21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles
aus den Kirchen der Region
21 – 22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Mütter in der Erschöpfung
Ein Gespräch unter Generationen
Sarah-Maria Graber

**Sonntag, 19. November**
9 – 10 Uhr, BeO Gottesdienst
Katholische Pfarrei St. Martin Thun
Predigt Amal Vithayathil

**Dienstag, 21. November**
20 – 21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles
aus den Kirchen der Region
21 – 22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Segensspur im Leben alter Menschen
Im Gespräch mit älteren Menschen
Christian Dummermuth

**Sonntag, 26. November**
9 – 10 Uhr, BeO Gottesdienst
Ref. Kirche Gsteig bei Interlaken
Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken
Predigt Peter Hiltbrand

**Dienstag, 28. November**
20 – 21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles
aus den Kirchen der Region
21 – 22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Suche nach dem Göttlichen im Alltag
Zweite Sendung über verschiedene
Lebensentwürfe von Frauen
Anaël Jambers / Nadine Gautschi

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Grossen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

**HIOB 9,8-9**